

— Schwab und Bayer. Auf dem Drehtolb'schen  
 Nag in der Gewerbeausstellung in Weissenhofen ist folgender  
 Vers zu lesen:  
 Uffrichtig und gradus  
 Gutmütig bis dort naus,  
 Wenn's sei muh, au laugrob,  
 Dös is der Schwob.  
 Leipzig schrieb nun ein „Münchner Kind“ darunter:  
 A biäl raufen,  
 Recht viel laufen,  
 Feisch, froh und frei,  
 Für'n König durch's Feuer,  
 Dös is da Bayer.

— Norddeutsche Gemüthlichkeit. Parvengattin  
 (in Familienbegleitung zu einem Dienstmann): „Wollen Sie  
 unser Päckel sein und uns durch das Wasser tragen?“ —  
 Dienstmann: „Worum nich? Wenn See dat Pad sin wölt,  
 denn will id wull de Efel sin.“  
**Henneberg - Seide** — nur acht, wenn direct ab meinen Fa-  
 briken bezogen — schwarz, weiß und farbig,  
 von 60 Pf. bis 18.85 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert,  
 Damaste u. ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins  
 u. c., porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. Durchschnittl.  
 Lager: ca. 2 Millionen Meter.  
**Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof.) Zürich.**

**Mittheilungen des Königl. Landesamts Eibenstock**  
 vom 11. bis mit 17. August 1897.  
 Aufgebote: a. hiesige: Vacat.  
 b. auswärtige: 15) Der Kreisler Richard Oswald Bauer in  
 Hundshübel mit der Wirtshausgehilfin Marie Martha Wagner in  
 Wittroda.  
 Beschließungen: 46) Der Handarbeiter Ernst Gustav Georgi hier  
 mit der Wäscherin Ernestine Emilie verw. Ditzel geb. Schiller hier.  
 Geburtsfälle: 194) Anna, T. des Malarbeiters Gustav Friedrich  
 Leistner hier. 195) Hans Georg, S. des Schlossermeisters Hans Conrad  
 Benmann hier. 196) Toni Jürgard, T. des Stickermeisters  
 Eduard Albin Leistner hier.  
 Sterbefälle: 128) Karl Otto, außerehel. S. der Wäscherin  
 Marie Minde Siegel hier, 2 R. 4 T. 127) Der Schuhmacherlehrling,  
 Max Unger hier, 15 J. 4 M. 17 T.

**Sprech-  
 stunden.**  
 Jeden Sonnabend,  
 Vormittags von 9 bis  
 Nachmittags 3 Uhr  
 bin ich oder ein Ver-  
 treter von mir in  
**Eibenstock, Hotel**  
**„Stadt Leipzig“**,  
 außerdem aber auf  
 meinem Filialbureau  
 in **Aue**, Wettiner-  
 straße 22, täglich Nachmittags von 3 bis  
 6 Uhr zu sprechen.  
**Rechtsanwalt Schrapf,**  
**Zwickau.**

Für die bei unserer  
**Goldnen Hochzeit**  
 von allen Seiten dargebrachten  
 Glückwünsche, sagen wir hiermit  
 Allen unseren herzlichsten Dank.  
 Eibenstock, 15. August 1897.  
**Ernst Friedrich Mühlig**  
 und **Frau.**

Meinen werthen Kunden von hier und  
 Umgegend gebe ich bekannt, daß gegen  
 Ende dieser Woche  
**Reisfutttermehl**  
 von Hamburg — Dampf-Mühlwerke  
 Lüders — wieder hier eintrifft.  
 Eibenstock, am 17. Aug. 1897.  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Ernst Mennel.**

**Zimmerleute**  
 zum sofortigen Antritt sucht  
**Hermann Weiss,**  
 Feldstraße 8.

**Bohnermasse**  
 (Parquetfußbodenwachs)  
**Saalspritzwachs**  
**Gelbes u. weißes Wachs**  
**Stahl - Spähne**  
 empfiehlt  
**H. Lohmann.**

**Frische Weintrauben**  
 = **Salzbregeln**  
 = **Salzstengel**  
 empfiehlt  
**Max Steinbach.**

Allen denen, welche mir bei dem  
 Brandunglück so hilfsreich zur Seite standen,  
 spreche ich hiermit **herzlichen Dank** aus.  
**Ferdinand Riedl.**

Ich erlaube diejenigen Leute, die viel-  
 leicht von meinen in der Eile geretteten  
 Kleidungsstücken, Schuhen u. Filzwaaren  
 und anderen Gegenständen noch etwas in  
 Besitz haben, mich davon in Kenntniß zu  
 setzen.  
**D. Ob.**

Von höchster Wichtigkeit für die  
**Augen Jedermanns.**  
 Das ächte Dr. White's Augenwasser, wel-  
 ches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen  
 so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen  
 Nachahmungen und Täuschungen Beran-  
 lassung gegeben, wogegen man sich aber  
 schützen kann, wenn man beim Ankauf  
 desselben nur das ächte Dr. White's  
 Augenwasser à 1 Mk. von Traugott  
 Ehrhardt in Delze in Thür. und kein  
 Anderes verlangt, denn nur dieses allein  
 ist das wirklich ächte, welches sich den all-  
 gemeinen Weltruhm erworben hat. Das-  
 selbe kommt in Handel in länglich vier-  
 kantigen Glasflaschen mit gebrochener Schen-  
 kel, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's  
 Augenwasser v. Traugott Ehrhardt, gelbem  
 Etikett, Kupfer-Bronce-Schrift  
 welches meine Firma: Traugott  
 Ehrhardt in Delze trägt, mit  
 nebenstehendem Wappen als  
 Schutzmarke (Nachmille) in der  
 Schutzmarke begebenen Broschüre versehen  
 und mit dem Siegel dieser Schutzmarke  
 verschlossen ist.  
 Vor Nachahmung wird gewarnt.  
 Das kleine Buch über diese Heilmethode  
 wird gratis abgegeben durch die Expedition  
 dieses Blattes.

**Schützenhaus.**  
 Nächsten Sonntag und Montag, den 22. und 23. August, beabsichtige ich mein  
 diesjähriges  
**Damen-Vogelschießen,**  
 verbunden mit **Gartenconcert**, sowie am Montag **Ball** abzuhalten und lade ich  
 hierzu freundlichst ein.  
**Bruno Präse.**  
 NB. Sollte Jemand mit dem Circular übergangen worden sein, so bitte ich noch  
 Eoofe bei den Herren Albin Eberwein, Paul Huster oder im **Schützenhause** zu  
 entnehmen.  
 Der Obige.

**Schützenhaus.**  
 Vorläufige Anzeige.  
 Am Donnerstag, den 26. August, findet zum Besten der hiesigen Brand-  
 calamitosen ein  
**Wohlthätigkeits-Concert**  
 unter gütiger Mitwirkung des hiesigen Gesangsvereins „Orpheus“ statt. Alles  
 Nähere in einer späteren Nummer.  
**Bruno Präse.**

**Commercial-Union**  
**Feuerversicherungs-Gesellschaft.**  
 Grundkapital 50,000,000 Mark.  
 Zur Vermittelung von Feuerversicherungen für obige bedeutende Gesellschaft  
 empfiehlt sich die Agentur **Eibenstock:**  
**H. Gnüchtel, Rathsregistrator.**

**Zwei bis drei tüchtige Tischler**  
 können bei ausdauernder Arbeit sofort antreten.  
**F. Reinhold, Bau- u. Möbeltischlerei,**  
 Aue i. Erzgeb., Bahnhofstr. 11.

**In allen Krankheitsfällen**  
 wo nicht selten rascher Kräfteverfall des Patienten eintritt, wie bei **Kuften,**  
**Heiserkeit, Verschleimung, Asthma, Hals- und Brustschmerzen,**  
**Lungenleiden, Bluthusten, Reuch- und Stichtuften** (blauer Husten  
 bei Kindern) **Lungenschwindsucht, ferner bei Influenza, Stutarmuth,**  
**Bleichsucht, Nervenschwäche, Unterleibsliden, Magenkatarrh** u.  
 ist der Gebrauch des seit 30 Jahren rühmlichst bekannten echten **rheinischen**  
**Trauben-Brust-Honig**  
 als rein diätetisches Genuss-, Nähr- und Kraftmittel dringend  
 anzupfehlen. Jeder Consument wird die Wohlthaten dieses überaus  
 leicht verdaulichen, in jeder Hinsicht segensreichen Traubenpräparats in  
 denkbar günstigem Sinne kennen und schätzen lernen. — à Flasche 1, 1½  
 und 3 Mk. in Eibenstock bei  
**E. Hannebohn.**

**Tapeten!**  
**Naturrell-Tapeten** von 10 Pfg. an,  
**Gold-Tapeten** 20  
 in den schönsten u. neuesten Mustern.  
 Musterkarten überall hin franco.  
**Gebrüder Ziegler,**  
 Lüneburg.

Ich suche 2 bis 3 aber nur ganz geübte  
**Tüllwiebelerinnen,**  
 Wochenlohn 11 Mark. Reisegeld wird  
 vergütet. Ausdauernde Arbeit garantirt.  
**C. R. Wolf,**  
 Plauen i. V.

Ein exakter,  
 fleißiger  
 sofort gesucht.  
**Sticker**  
**Richard Oeser.**  
**Beschäftigung im Stricken**  
**und Nähen,**  
 in und außer dem Hause, wünscht eine  
 ältere Person. Auskunft erteilt die Ex-  
 pedition dieses Blattes.

Allen unseren werthen Kunden, Freunden  
 u. Verwandten sagen wir bei unserem  
 Weggange hierdurch ein herzliches Lebewohl.  
**Alex. Listner u. Frau geb. Reichsner,**  
 Eibenstock.

**Einen Aufpasser**  
 sucht **Richard Hutscheleiter.**

**Tüchtige**  
**Maurer und Handarbeiter**  
 werden bei hohem Lohn und ausdauernder  
 Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht.  
**Baumeister Kless.**

**Dr. Oetker's**  
**Badpulver** à 10 Pf. giebt feinste Kuchen  
 und Klöße.  
 Recepte gratis von  
**G. Emil Tittel u. H. Lohmann.**

**Geübte Tambourierinnen**  
 für bessere Dekorationszwecke suchen  
 bei hohem Lohn  
**Winterstein & Quans, Leipzig.**

**ff Campinas**  
**Coffee** gebrannt à Pfund 1 Mark,  
**ff Campinas**  
**Coffee** roh à Pfund 75 Pfennige  
 empfiehlt  
**G. Emil Tittel**  
 am Postplatz.

**Ein Pferd** und einen  
 leichten  
**Naturholz-Rollwagen** ver-  
 kauft  
**Alban Reichsner.**

**Ein Mädchen**  
 zum Besorgen der Wege sofort gesucht.  
**Bacher & Leon.**

**Theater in Eibenstock.**  
 (Deutsches Haus.)  
 Freitag, den 20. August 1897:  
**Großes Singspiel mit Musik.**  
**Der Stabstrompeter.**  
 Operettenposse in 4 Akten von W. Mann-  
 stedt. Musik von G. Steffens.  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
**Direktor Lange.**

Feinsten medizinischen  
**Leberthran**  
 in Flaschen und ausgewogen empfiehlt  
**H. Lohmann.**

Donnerstag früh  
 trifft früher **Schellfisch**  
 ein. Um flotte Abnahme bittet  
**Herm. Blechschmidt.**

**Eiszucker**  
 (Schutzzeichen: Lippia und Linde)  
 beste Erfrischungsbombons bei  
**Bernh. Löscher, Rich. Schürer,**  
**G. Emil Tittel, Ludwig Hendel.**

**Garçon-Logis.**  
 Ein einfaches Garçonlogis wird von  
 einem älteren Herrn per sofort zu miethen  
 gesucht. Offerten sub **G. H.** in die Exp.  
 d. Bl. erbeten.

**Flüssigen Crystalleim**  
 zur directen Anwendung in kaltem Zustande  
 zum Fritzen von **Porzellan, Glas, Holz,**  
**Papier, Wappe** u. uentbehrlich für  
 Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt  
**E. Hannebohn.**

**Technicum Mittwelda.**  
 (Sachsen.) — Höhere Fachschule  
 für Maschinen-Ingenieure und  
 Werkmeister. Vorunterricht frei.  
 Aufnahmen: Mitte April u. October.

**Thermometerstand.**  
 Minimum. Maximum.  
 16. Aug. + 7,0 Grad + 15,4 Grad.  
 17. „ + 8,2 „ + 17,5 „

**Fahrplan**  
 der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**  
 Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Nachm.	Nachm.
Burghardtsdorf	4,47	9,28	5,03	7,50
Jöhniß	5,31	10,16	5,53	8,36
Wohnitz	6,09	10,55	6,28	9,13
Aue (Ankunft)	6,20	11,06	6,38	9,23
Aue (Abfahrt)	6,35	11,21	6,53	9,38
Bodau	6,59	11,54	7,06	9,50
Blauenthal	7,14	12,09	7,21	10,05
Wolfsgrün	7,28	12,18	7,30	10,14
Eibenstock	7,29	12,24	7,35	10,19
Schönheiderhammer	7,41	12,36	7,47	10,29
Wilschhaus	7,49	12,43	7,55	10,38
Nautentrang	8,00	12,54	8,06	10,52
Jägergrün	8,07	1,01	8,15	11,01
Mühlberg	4,27	8,15	1,09	8,25
Schöneck	4,47	8,31	1,25	8,49
Wohnitz	5,08	8,45	1,39	7,08
Wohnitz	5,29	8,59	2,00	7,24
Wohnitz	5,52	9,15	2,23	7,40
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Nachm.	Nachm.
Wohnitz	4,27	8,15	1,22	6,30
Wohnitz	4,49	8,30	1,36	6,45
Wohnitz	5,22	9,18	2,10	7,31
Schöneck	5,41	9,38	2,35	7,50
Mühlberg	5,59	9,58	3,08	8,08
Jägergrün	6,20	10,12	3,27	8,19
Nautentrang	6,28	10,18	3,34	8,25
Wilschhaus	6,37	10,25	3,42	8,32
Schönheiderhammer	6,53	10,35	3,55	8,44
Eibenstock	7,04	10,43	4,05	8,53
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,15	9,02
Blauenthal	7,22	10,57	4,21	9,07
Bodau	7,32	11,05	4,31	9,15
Aue (Ankunft)	7,48	11,18	4,47	9,28
Aue (Abfahrt)	8,10	11,28	5,00	9,53
Wohnitz	8,32	11,46	5,21	10,14
Wohnitz	8,48	11,58	5,37	10,29
Burghardtsdorf	8,28	9,34	12,37	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach  
 Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat  
 folgende Fahrzeit:  
 ab Aue 8,13 ab Schönheiderß. 9,26  
 in Bodau 8,35 in Eibenstock 9,36  
 in Blauenthal 8,46 in Wolfsgrün 9,46  
 in Wolfsgrün 8,52 in Blauenthal 9,52  
 in Eibenstock 9,06 in Bodau 10,02  
 in Schönheiderß. 9,18 in Aue 10,18

**Omnibus-Fahrplan.**  
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
 Früh 6 Uhr 35 Min. nach Chemnitz und Adorf.  
 10 „ 10 „ „ Chemnitz.  
 Mittag 12 „ 06 „ „ Adorf.  
 Nachm. 8 „ 30 „ „ Chemnitz.  
 5 „ 15 „ „ Adorf.  
 Abends 8 „ 15 „ „ Aue resp. Chemnitz.  
 10 „ — „ „ Jägergrün.